

21. Münchner Stadtmeisterschaft im Klettern und Oberlandcup (3. Qualirunde) 12. Juli 2025 im DAV Kletter- und Boulderzentrum Freimann

Sicherheit

Bouldern: im Team bouldern, Absprungsfläche klären, Spotten, Platz unter Boulderern frei lassen für Absprung
Routen: Halbautomat verwenden, Gewichtsunterschied beachten, immer Partnercheck, aufmerksam sichern, seitlich stehen + kein Schlappseil bis 6. Haken, wandnah stürzen, Stürze möglichst weich sichern, kontrolliert + geruhsam ablassen

Hinweis

Bitte: Stift für Eintragungen Laufzettel sowie Trinkflasche mitbringen, mit ÖPNV und/oder Rad anfahren

Reglement

Qualifikation:

21 Boulder (13 je Klasse) von 6 bis 9+, maximal 100 Punkte je Klasse

- Davon 5 „freie“ Boulder je Klasse, unbegrenzte Versuche, Zone 2 Punkte, Top 2 Punkte
- Davon 8 Boulder je Klasse, mit Schiedsrichter*in mit maximal je 2 Versuchen: Z=5, T=5
- Zus. Kinderstationen: Tischbouldern, Slackline (bis 2 Punkte je Station), zählen nur bei Gleichstand
- TOP 4 je Klasse im Finale (Lead im sog. Arco-Modus)

1 Route je Klasse, maximal 100 Punkte je Klasse, maximal 5 Minuten, Kinder maximal 4 Minuten

- Kinder im top rope am Self Belay
- Jugendklasse wird durch Personal gesichert
- Erwachsene sichern sich gegenseitig (Sicherungsgerät und Seil mitbringen!)

Handicap: 6 Routen (top rope) für jede Klasse, in allen Handicapklassen zusammen können maximal 50 Teilnehmende starten.

Es gibt 6 Wertungsklassen: a) Kinder Paraclimbing; b) Kinder Specials; c) Damen Paraclimbing d) Herren Paraclimbing e) Damen Specials f) Herren Specials

Wertung: (jeder Griff ein Punkt), Zeit je Route maximal 6 Minuten

kein Handicapfinale

Bitte eigenen Sitzgurt mitbringen!

High Jump: Reglement wird von der Jury im laufenden Wettkampf ermittelt 😊

Finale: Die 4 Besten jeder Klasse treten in zwei identischen Routen gleichzeitig gegeneinander an. Wertung nach dem sog. Arco-Modus: höchste Höhe (letzter gehaltener Griff oder Clip Top) gewinnt, bei identischer Höhe/Top Clip zählt die Zeit, maximal 4 Minuten je race. Hinweis: Die Finalerouten sind so leicht, dass sie einige Topen werden, d.h. es zählt oft die Zeit!

Wenn Doppelplatzierungen nach der Quali ->

1. Race zur Auflösung der Doppelplatzierungen (in allen 8 Klassen), ansonsten Start mit ->
2. Race = Platz 1 gegen Platz 4, Platz 2 gegen Platz 3 (in allen 8 Klassen), es folgt ->
3. Race: Kampf um Platz 3 (Kinderklasse)
4. Race: Kampf um Platz 1 (Kinderklasse)

Alle folgende Races analog 3. und 4. in der jeweiligen Klasse

Oberlandcup 2025 (s.a. Reglement Oberlandcup 2025), Wertung Finale 26.7. in Thalkirchen:

18. Tölzer Meisterschaft, 14. Gilchinger Meisterschaft, und 21. Münchener Stadtmeisterschaft. Zur Wertung für das **Oberlandcupfinale am 26.7. in Thalkirchen** muss an mindestens zwei der drei Oberlandcups teilgenommen werden (s.a. Reglement Oberlandcup 2025). Jeder Oberlandcup verfügt über ein eigenes, differenziertes Regelwerk.

Teilnahmeberechtigung:

Jede*r der*die über die notwendigen Sicherheitsfertigkeiten verfügt. Mitglieder von National-, Landes- und Talentkadern (Stützpunkte) sind bei den Oberlandcups nicht teilnahmeberechtigt, damit haben die Freizeitkletternden mehr Chancen auf eine gute Platzierung.

Anti-Doping

Im Rahmen dieser Veranstaltung können Dopingkontrollen durchgeführt werden. Diese Dopingkontrollen werden auf der Grundlage der Anti-Doping-Ordnung des Deutschen Alpenvereins durch die NADA Bonn durchgeführt. Während des gesamten Wettkampfes (Wettkampfwand und Isolation) gelten die allgemein anerkannten Kletterregeln. Insbesondere beim Bouldern in der Isolation ist auf gegenseitige Rücksichtnahme zu achten.

Stand: 09.07.2025

Der*Die Athlet*Athletin erkennt die Wettkampfbestimmungen des DAV und Regeln laut Ausschreibung an und bestätigt, keinerlei Rechtsansprüche und Forderungen an die Veranstaltenden/Ausrichtenden und dessen Mitarbeitende oder Beauftragten zu stellen, sofern nicht Haftpflicht-Versicherungsansprüche bestehen. Der*Die Athlet*Athletin nimmt an der Veranstaltung auf eigenes Risiko teil.